



Stiftung
casayohana
Save a child, save a mother, save a family
Deutschland

1/2023

casayohana NEWS

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das Jahr 2022 ist vorüber und viele fragen sich, wo es und was von ihm geblieben ist. Und mancher mag sich überlegen, was in Zukunft bleiben wird. Was hat Bestand in einer Zeit, in der Umbrüche nicht in Dekaden, sondern gefühlt täglich stattfinden, gerade neu Geschaffenes schon wieder als Schnee von gestern dahinschmilzt, mühsam Errungenes augenblicklich den Händen wieder entschwunden ist und entsorgt wird?

Jesus sichert uns zu, dass wir uns nicht sorgen müssen, dass unsere Schätze im Himmel Bestand haben werden, da, wo unser Herz ist (Matthäus 6, 19 – 34). Und hier bei **casayohana** spüren wir, dass sehr viele Menschen mit ihrem Herzen dabei sind, sonst würde die Arbeit auch nicht so wundervoll gedeihen.

Deshalb möchten wir mit Eurer Unterstützung weiterbauen. Nicht auf Sand, sondern zuerst auf den Fels Jesus Christus. Das heißt, es lernen und einüben, sich voll und ganz auf ihn zu verlassen gerade in dieser so unsicher gewordenen Welt für uns in Deutschland, in Europa, in Peru und

weltweit. Doch wir möchten auch sichtbar und für andere hilfreich weiterbauen: zunächst an der Versorgung mit dem Lebensnotwendigen, mit Therapie und Beratung; dann aber auch an einem dritten irdisch-erdbebensicheren Haus, das zur gezielten Förderung von Kindern zusammen mit ihren Müttern in entsprechenden Therapieräumen benötigt wird. Damit etwas Beständiges geschaffen wird, hier und dort – und etwas, das die Liebe und Fürsorge unseres Herrn auch in diese Umbruchszeiten hineinträgt.

Wir sind unglaublich dankbar, dass so viele mitgehen und mitbauen, dass sich so viele in andere investieren und nicht bei sich selbst stehenbleiben und Schätze auf Erden sammeln, die eh keinen Bestand haben werden. Wir sind dankbar für jedes Gebet, jedes freundliche Wort und jeden zgedachten Gedanken.

So wünsche ich Euch viel Freude beim Lesen unseres aktuellen Newsletters, der wieder spannende und wichtige Themen und trotz aller aktuellen Herausforderungen wunderbare, berührende Entwicklungen beinhaltet.

Bleibt auch im Jahr 2023 behütet und von Gott versorgt, der es gut mit uns allen meint.

Euer

Gert Graml
Vorstand der Stiftung **casayohana**



Politische Unruhen &

gewaltsame Proteste in Peru

Angefangen hat alles damit, als der ehemalige peruanische Präsident Pedro Castillo am 7. Dezember von seinem Amt enthoben wurde. Grund dafür war sein Versuch, das Parlament aufzulösen, um einem Misstrauensvotum zu entgehen. Wenige Tage später wurde er dann wegen Korruption, Veruntreuung und einem Putschversuch festgenommen und zu 18 Monaten Untersuchungshaft verurteilt.

Castillo selbst war erst im Juli 2021 vom peruanischen Volk, vorwiegend der Hochland-Bevölkerung, aus der er selbst stammt, mit einer knappen Mehrheit in das Präsidentenamt gewählt worden. Als seine Nachfolgerin, die ehemalige Vizepräsidentin Dina Boularte, jetzt ins Amt vereidigt wurde, kam es dann zu den ersten Ausschreitungen. Flughäfen und staatliche Gebäude wurden besetzt, Autos wurden angezündet und immer wieder kam es zu Prügeleien auf der Straße. Bis Weihnachten gab es rund 25 Tote, mehrere hundert Verletzte und zahlreiche Verschwundene. Die Zahlen steigen weiterhin. Ein Großteil der Bevölkerung fordert den Rücktritt von Boularte, die Auflösung des Parlaments, sofortige Neuwahlen und die sofortige Wiedereinsetzung des ehemaligen Präsidenten.



Am 15. Dezember wurde dann der nationale Ausnahmezustand ausgerufen. Das bedeutet konkret, dass die Bürgerrechte noch mehr eingeschränkt werden, dafür aber das Militär und die Polizei noch mächtiger werden. Kurz vor Weihnachten kündigte Boularte Neuwahlen für das Jahr 2024 an – die werden aber von den Demonstrierenden nicht anerkannt.

Seit dem 3. Januar wird im ganzen Land wieder gestreikt und protestiert. In den Städten und auch außerorts sind die Straßen blockiert. Jedoch wird bis jetzt nicht mehr so gewaltsam gegen staatliche Institutionen und

Einrichtungen vorgegangen wie bisher - das kann aber auch an der verschärften Militär- und



Polizeipräsenz liegen. Dafür attackieren die Protestierenden diejenigen mit Steinschleudern, Peitschen und Zwisteln, die nicht mitstreiken. Die Polizei setzt mittlerweile auch Tränengas gegen die Protestierenden ein. Allerdings wurden von den konservativen Parteien auch Gegenproteste organisiert: Die Menschen demonstrieren dort für den Frieden und für das Ende von Gewalt.

Die Situation betrifft auch unsere Arbeit bei **casayohana**. Wegen der gefährlichen Ausschreitungen und Attacken auf die Bevölkerung muss unser Personal aus Andahuaylas von zuhause arbeiten. Das bedeutet, dass Psychologen und Lehrerinnen virtuell oder über das Telefon arbeiten, die Verwaltung überarbeitet Dokumente und Formulare und das Putzpersonal hat Kleidung zum Stopfen mit nach Hause genommen. Zum Glück können unsere Therapeutinnen aus Talavera die Kinder betreuen, die nahe am Campus wohnen, denn dort ist die Lage nicht so brenzlich wie in Andahuaylas.

Neben dem ausgefallenen Weihnachtsfest bedeutet die aktuelle Situation aber noch viel Schlimmeres für unsere Familien im Hochland. Viele Städte sind abgesperrt und Medikamente, Lebensmittel, Hygieneartikel, Gas und Benzin werden knapp. Die ohnehin schon prekäre Lage der armen Bevölkerung verschlimmert sich von Tag zu Tag.

Wir helfen so gut, wie es geht, mit Lebensmitteln, warmer Kleidung, medizinischer Erstversorgung und Beratung. Durch die steigenden Preise wird es aber immer schwieriger, unsere Familien gut versorgen zu können. Auch die Ausgangssperren erschweren unsere Arbeit sehr.

Wie sich die Situation weiterentwickelt, ist schwer zu sagen. Wir hoffen, dass wir mithilfe eurer Unterstützung unsere Familien weiterhin versorgen können und beten, dass bald eine friedliche Lösung gefunden werden kann.



VOR ORT

Von Hindernissen und Wundern: Weihnachten 2022

Die Noche Buena wird in Peru normalerweise am 24. Dezember gefeiert. Da auf der Südhalbkugel die Uhren ja bekanntlich anders ticken, ist es an Weihnachten in Peru Sommer. Also ist es - anders als in Deutschland - kein besinnliches, sondern ein lustiges, sehr fröhliches Fest: Dabei



dreht sich alles um das Christkind, Familie und Freunde, Traditionen, unvergessliche Momente und leckeres Essen! Ein Gottesdienst setzt den Beginn und Geschenke kommen nicht zu kurz. Um Mitternacht erleuchten bunte Feuerwerke den Himmel und sorgen so für eine unvergessliche Stimmung.

Auch bei **casayohana** hatten sich alle fieberhaft darauf vorbereitet, Weihnachten in den Dörfern und am Campus zu feiern: Lieder wurden eifrig von Mitarbeitenden und Kindern einstudiert, alles für die traditionelle heiße Schokolade vorbereitet, Panetón – ein aus Italien stammender Hefekuchen - sollte an die Familien verteilt werden, Tannenzapfen-girlanden, blinkende Lichterketten wurden besorgt und zum Teil bereits aufgehängt.

Doch dann machten die politischen Unruhen und der Ausnahmezustand in den Wochen vor Weihnachten es für **casayohana** unmöglich, die

geplanten Feiern durchzuführen.

Und das Wunder? Gott fand vor 2000 Jahren Mittel und Wege den Menschen seine große Liebe zu zeigen: Maria und Josef bekamen trotz aller Hindernisse Herberge in einem Stall – Jesus wird geboren! Hirten – Menschen, die sich nie für wertvoll erachtet hatten - wurden beschenkt und durften Jesus sehen! Und auch heute schenkt er Möglichkeiten: So konnten einige Familien und Kinder zwischen 4.00 Uhr und 7.00 Uhr morgens, also zwischen Ausgangssperre und Streikbeginn über das **casayohana**-Team erreicht werden, die Liebe Gottes in Wort und Tat überbracht werden.

Und: Pakete von Deutschland mit weihnachtlichen Überraschungen für Kinder, Familien und Mitarbeitende schafften es trotz Ausgangssperren, Streiks von Zollpersonal und Arbeitern nach Andahuaylas durchzukommen! Was für eine Überraschung – was für ein Geschenk von unserem liebevollen Gott, die strahlenden Gesichter und glänzenden Kinderaugen zu sehen! Am 24. Januar sollen nun auch noch die Weihnachtsfeiern nachgeholt werden! Bitte betet mit für dieses Vorhaben!



Große Aufgaben mit einem großen Gott: Das Jahr 2023

Im neuen Jahr stehen viele Herausforderungen vor uns, für die wir unseren Gott um Weisheit, Kreativität und Vertrauen auf seine Führung bitten: die kontinuierliche Begleitung der Kinder von Niños de la casa ist dabei eine Selbstverständlichkeit, genauso wie die Unterstützung der Kinder beim Lernen und der jungen Frauen bei Ausbildung und Studium.



Durch die extreme Dürre und die Arbeitslosigkeit durch den politischen und gesellschaftlichen Ausnahmezustand sind die Familien zusätzlich auf Hilfe angewiesen: es konnte nicht gesät werden und so wird auch nichts geerntet. Lebensmittel sind und werden knapp.

Außerdem steht das neue Schuljahr an. Das bedeutet, dass die Familien für jedes Kind ein Schulstartpaket und die Schuleinschreibungsgebühren zahlen müssen. So wird im Januar und Februar die wichtigste Aufgabe für das **casayohana**-Team sein, im Gespräch mit den Projektfamilien individuell herauszufinden, wer welche Hilfe braucht. Diese kann in den wenigen sicheren Stunden am frühen Morgen (siehe oben) an die Familien übergeben werden.

Zur besseren Koordination sind die Zuständigkeiten für die Familien im Team neu verteilt worden. Zudem werden erste Schritte dahingehend unternommen, ein Programm zu entwickeln, wie Saatgut zuverlässig zu den Familien kommen kann, um die Selbstversorgung zu gewährleisten.

Daher werden neben den oben genannten Aufgaben die Ernährung und psychische Aufarbeitung als weitere zentrale Schwerpunkte die Arbeit von **casayohana** im neuen Jahr 2023 bestimmen.

Was heißt das konkret? Mit schon 100€ können zwei Familien zwei ganze Monate mit den notwendigsten Dingen versorgt werden. Mit 13€ kann eine Schuleinschreibung fürs neue Schuljahr ermöglicht



werden. Unser Projekt betreut gerade ungefähr 200 Familien. Bitte unterstützt uns dabei, unsere Familien weiterhin gut versorgen zu können.

[Jetzt helfen](#)

Hi, ich bin Fio

eine neue Folge unserer Vorstellungsserie

Wie heißt du?

Ich heiße Fiorella Enciso Mirano und komme aus Talavera.

Was machst du beruflich?

Ich bin Lehrerin, arbeite bei **casayohana** im Bereich Schulbildung mit Kindern mit und auch ohne Behinderungen. Konkret bedeutet das, wir geben den Kindern eine Art Nachhilfeunterricht, damit sie sich besser in ihrer Schule integrieren können. Außerdem unterstützen wir die Kinder dabei, christliche Werte und Prinzipien kennenzulernen, z.B. dass jeder Mensch einen Wert und Würde hat. Das ist wichtig, damit sie sich in der



Gesellschaft entwickeln können. Sie können neue Fähigkeiten erlangen, die sie für schulisches Lernen, aber auch für das Wachstum ihrer Persönlichkeit brauchen.

Wie lange arbeitest du schon hier?

Als Lehrerin arbeite ich hier seit zwei Jahren, aber ich bin schon von Anfang an bei **casayohana** dabei. Zunächst habe ich in den unterschiedlichsten Bereichen mitgeholfen: Hauswirtschaft, Kleiderkammer, usw. Dabei konnte ich viele Leute kennenlernen und Beziehungen aufbauen zu Menschen aus Deutschland und auch aus anderen Ländern.



Wie bist du zu casayohana gekommen?

Eigentlich bin nicht ich zu **casayohana** gekommen, sondern ich war ein Teil davon, als **casayohana** begonnen hat. Denn ich kannte Bine schon, bevor es **casayohana** überhaupt gab. Als sie nach Andahuaylas kam, wurde sie Teil meiner Familie und so ist zwischen uns eine enge Beziehung entstanden. Sie hat mir Jesus gezeigt, wie liebevoll und gütig er ist. So konnte ich ihn kennen und lieben lernen. Also um auf die Frage zurückzukommen: ich habe also bis heute erlebt, wie **casayohana** entstanden und gewachsen ist.

Was bedeutet dir casayohana?

casayohana ist meine Familie, mein Zuhause – aber nicht nur für mich, sondern für alle Kinder, alle Familien und alle Frauen, die Teil der Arbeit sind. **casayohana** ist wie eine helfende Hand und ein Beweis der Liebe Jesu für mich und für alle hier.



Vielen Dank, Fio!

sich selbst mit allen Gaben einbringen

Suchst du eine neue sinnvolle Beschäftigung für deine Freizeit oder als Beruf? Dann bist du hier goldrichtig!

Denn die Aufgaben und Herausforderungen in Peru wachsen stetig in allen Bereichen und mit ihnen auch das Aufgabenfeld der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Stiftung in Deutschland.

am casayohana-Campus Peru

Wir suchen:

- Einen kreativen und ideenreichen Hausmeister, der auch einen Jeep sicher durchs Hochland fahren kann
- Eine unerschrockene Person mit Liebe für Jesus und einem großen Herzen für Büroarbeit und Abrechnungen für einen Aufenthalt ab einem Jahr
- Eine stellvertretende Leitung für casayohana - teamfähig, reflektiert, flexibel mit einem großen Herzen für Gott und die Menschen von Ort

Weitere Infos

bewerbung@casayohana.org



in der Stiftung casayohana

Wir suchen:

- Mitglieder im Vorstand für den Bereich Finanzen und für den Bereich Fundraising/Öffentlichkeitsarbeit
- Leute mit Lust auf Texterstellung, z.B. für Spendenmailing (2x pro Jahr)
- Leute für die Mediengestaltung vor allem im Bereich Print
- Unterstützung beim Auf- und Ausbau unserer multilingualen Homepage

Weitere Infos

stiftung@casayohana.org

Stiftung - Wissenswertes

unsere erste Podcastreihe

Wie können wir Menschen auf neue Weise erreichen und interessieren für die Arbeit von **casayohana** in Peru? Wie können wir über aktuelle Entwicklungen, über Traditionen in Peru informieren, wie die Erlebnisse von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Peru und in Deutschland weitergeben?

Das sind Fragen, die das Team Öffentlichkeitsarbeit ständig antreiben, neue Formen der Kommunikation auszuprobieren.

So entstand im Laufe des Spätsommers die Idee eine kleine Podcastreihe zu versuchen. Wir sind sehr glücklich, dass Tabea Goppelt und Benny Richter aus dem Team dies in die Tat umgesetzt haben und



im Advent fünf absolut hörensweite und berührende Folgen veröffentlicht haben.

Dabei stehen verschiedene Fragen im Vordergrund, z.B. Was bewirkt **casayohana** eigentlich in Peru? Wie entstand die Arbeit? Wie kam Gründerin Bine eigentlich dazu nach Peru zu gehen? Was machen junge Menschen in einem Kurzzeiteinsatz dort? Und: was hat die Stiftung **casayohana** Deutschland mit Peru zu tun? Wer kann da mitmachen? In der Podcast-Folge 5 berichtet Bine dann auch von den aktuellen politischen Ereignissen und deren Auswirkungen auf die Arbeit. Seid Ihr neugierig geworden?

[Zum Podcast](#)

Schulen aktiv für casayohana



In Deutschland gibt es mittlerweile eine Reihe von Schulen, die **casayohana** mit besonderen Aktionen im Laufe eines Schuljahres unterstützen oder bei denen **casayohana** im Rahmen des Unterrichts vorgestellt werden konnte, wie

z.B. am Gymnasium Bad Windsheim. In Weißenburg am Werner-von-Siemens-Gymnasium engagierte sich das Fairtrade-School-Team durch verschiedene Verkaufsaktionen und Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe radelten fleißig für **casayohana**, Firmen und Geschäfte wurden dafür als Sponsoren gewonnen.

Das P-Seminar des Johannes-Scharrer-Gymnasiums in Nürnberg hatte sich zum Ziel gesetzt, auf kreative Weise so viele Spenden wie möglich zu akquirieren und auch bei der Stiftung in Deutschland mitzuhelfen. So organisierten die Schülerinnen und Schüler z.B. einen Infostand am Sommerfest mit Verkauf, ein Halloweenfest für die Unterstufe oder eine Benefizlesung mit Lokalautor Ewald Arenz. Außerdem konnte ein Newsletter ins Spanische und Englische übersetzt werden. Dabei unterstützten an allen Schulen unglaublich engagierte Lehrkräfte. Danke für diese und andere geniale Einsätze von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften sowie von anderen Gruppen, Kreisen, Firmen, Vereinen,

Gemeinden, Schulen und Einzelpersonen. Gemeinsam können wir so viel erreichen! Die Kinder und Familien von **casayohana**, das Team in Peru und die Stiftung **casayohana** sind sehr, sehr dankbar!



Zuwachs im Kuratorium

Wir freuen uns sehr, dass Andreas Kübler im November 2022 Mitglied des Kuratoriums der Stiftung **casayohana** wurde. Andreas Kübler kommt aus Ellingen in Bayern, ist Sparkassen-Betriebswirt und diplomierter systemischer Coach & Berater (CTAS). Seit ca. 30 Jahren steht er in ehrenamtlicher Leitungsfunktion in unterschiedlichen Organisationen bzw.



Vereinen. Es ist einfach super, dass er sich mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und Persönlichkeit für die Kinder und Familien in Peru einbringt. Auf die Frage, warum er sich engagieren will, sagte er: „Das, was uns Menschen wirklich glücklich macht, ist die Erfahrung, dass unser Arbeiten einen tieferen Sinn ergibt. Wenn wir uns den Armen und Hilfsbedürftigen zuwenden, dann erfüllt sich für mich mein Wunsch meine Dankbarkeit auszudrücken für die Liebe Gottes, die ich bereits in meinem Leben im Überfluss erfahren habe. Es ist mir eine große Freude, Teil dieses wundervollen Teams zu sein!“

Dank

- Die Ermöglichung guter Arbeitsbedingungen am Campus in Peru 2022 durch die geniale Unterstützung in vielerlei Hinsicht aus

Deutschland

- Kleine und große Wunder in der Entwicklung unserer Kinder
- Enges Zusammenwachsen des Mitarbeiterteams in Peru
- Bewahrung von **casayohana** und dem Team bisher während der Unruhen
- Behütetes Ankommen des ehemaligen Missionsdirektors der VDM Heinrich Finger und seiner Frau für ihren 10-wöchigen Einsatz in Hauswirtschaft und Hausmeisterei



„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ – so die Jahreslosung für 2023.
Daher können wir alles vor unseren liebevollen Gott bringen.

Fürbitte

- Das kindliche Vertrauen in die Möglichkeiten und liebevolle Leitung unseres Gottes für alle bei **casayohana**
- Veränderung und Heilung in den Projekt-Familien
- Die Möglichkeit, die Weihnachtsfeiern im Januar nachzuholen
- Frieden und Weisheit bei Entscheidungen und ein maßvolles Verhalten der Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft
- Hausmeister und Büroleitung aus Europa für den **casayohana**-Campus
- Menschen, die **casayohana** verbindlich finanziell unterstützen wollen
- Engagierte Leute für die Stiftung **casayohana** mit einem brennenden Herz für die Arbeit in Peru in den Bereichen Texting und Homepage und Finanzen, Fundraising für den Vorstand



Spendenkonto:

Weberbank Actiengesellschaft Berlin
IBAN: DE08 1012 0100 1700 0173 18
BIC: WELADED1WBB
Spendenzweck: "21-0" für casayohana allgemein

Wenn Sie eine Zuwendungsbescheinigung möchten, bitte wegen der DSGVO unbedingt Ihre vollständige Adresse auf dem Überweisungsträger angeben!

Weitere Infos & Spendemöglichkeiten





Rabl & Hahn

HETZNER



Stiftung casayohana Gemeinnützige Treuhandstiftung

Büroadresse: Am Kreuzweg 1, 91623, Sachsen bei Ansbach

This email was sent to fabian.lensing@casayohana.org
You've received this email because you've subscribed to our newsletter.

[Unsubscribe](#)

Gesendet von
 **sendinblue**